LANDESJÄGERTAG 2019
5./6. APRIL IN PASSAU

BJV – 70 JAHRE DIENST FÜR WILD UND NATUR

70 JAHRE

**Landesjagdverband Bayern –
Bayerischer Jagdverband e. V.**

Abgabe von Waffen und Munition nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. © 2019 BLASER BRANDMARK
Abbildung zeigt Waffe mit Zusatzausstattung.

Sound of Silence

R8 SILENCE

Schalldämpfer vermindern den Mündungsknall deutlich und beugen damit Schäden am Gehör von Jäger und Hund vor. Dank gleichmäßig über den gesamten Lauf verteilter Masse, bietet die R8 Silence die gewohnte, erstklassige Balance und Führigkeit, die jedes R8 Modell auszeichnet. Die Außenkontur von Lauf- und Schalldämpfermantel ist in stufenlosem „Bull-Barrel“ Design gestaltet, das der R8 Silence sowohl geringes Gewicht wie auch ein ausgesprochen attraktives Gesamtbild verleiht.

Blaser

BJV – 70 Jahre Dienst für Wild und Natur

Was ist die Kernaufgabe der Jagd? Worauf liegt das Hauptaugenmerk eines Jagdverbandes? Unser Motto zum Landesjägertag 2019 in Passau bringt die Antwort auf den Punkt: „BJV – 70 Jahre Dienst für Wild und Natur".

Den heimischen Wildtieren gilt unsere jagdliche Leidenschaft. Sie zu hegen und zu pflegen, ist uns Jägerinnen und Jägern Herzensanliegen, aber auch Aufgabe. Wild, Naturvielfalt und waidgerechte Jagd hochzuhalten – dies gelingt am besten in der Gemeinschaft unserer Jägervereine. Der Bayerische Jagdverband (BJV) begleitet das couragierte Ehrenamt seiner Mitgliedsvereine nun schon 70 Jahre: als jagdpolitisches Sprachrohr gegenüber Gesellschaft, Politik und Staat, aber auch als Dienstleister für die Mitglieder.

Vom Erhalt des Revierjagdsystems über die Anerkennung als Naturschutzverband bis hin zum Aufbau weitverzweigter Netzwerke wie der Bürgerallianz Bayern oder der Bayerischen Akademie für Jagd und Natur – zahlreiche Erfolge konnten wir mit vereinten Kräften erreichen. Zugleich stehen schwerwiegende Herausforderungen an: Der rasante Strukturwandel in der Land- und Forstwirtschaft, der Klimawandel, aber auch eine sich stets wandelnde öffentliche Meinung verändern die Rahmenbedingungen für unsere Jagd stark.

Unser BJV blickt am Jubiläumsjägertag auf seine Verbandsgeschichte, um – seiner eigenen Wurzeln bewusst – aktiv voranzugehen. Zahlreiche Fachausschusstagungen, Beratungen und nicht zuletzt unsere Landesversammlung entwickeln das Jagdwesen zukunftsorientiert weiter. Leitschnur hierbei ist die Waidgerechtigkeit. Die Förderung von Wild und Natur ist das Ziel – und dies über Ländergrenzen hinweg: Die internationale Verbundenheit der Jägerschaften im Zeichen von Naturschutz und Umweltbildung ist gerade im Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich beispielhaft.

Wirken auch Sie mit! Bringen Sie sich ein! Ihre Meinung ist uns wichtig. Empfehlenswert ist die Teilnahme mit mehreren Vertretern aus Ihrem BJV-Mitgliedsverein: Auf diese Weise können Sie das reichhaltige Angebot unserer teils parallel stattfindenden Tagungen am besten wahrnehmen.

Mein besonderer Dank gilt dem Jagdschutzverein Passau u. Umgebung mit seinem 1. Vorsitzenden Ernst Gerauer, der zusammen mit seinem Team und den Partnern von Stadt und Landkreis die Organisation vor Ort meistert. Auch die freundliche Unterstützung von Landrat Franz Meyer, Oberbürgermeister Jürgen Dupper und Prof. Dr. Carola Jungwirth, Präsidentin der Universität Passau, zeigt die hohe Wertschätzung für unsere Jagd in Staat, Gesellschaft und Politik.
Ich freue mich auf unseren Jägertag in Passau, der ein Jubiläum begeht, um Zukunft zu gestalten!
Mit Waidmannsheil

Prof. Dr. Jürgen Vocke, MdL a. D.
Präsident des Bayerischen Jagdverbandes

Grußwort
des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst,
Bernd Sibler, zum Landesjägertag 2019

Wir alle möchten für unsere Kinder und Enkel eine gute Zukunft gestalten – dazu gehört vor allem eine gesunde, lebenswerte und zukunftsfähige Welt. Auch unsere Bayerische Verfassung unterstreicht und stärkt diese Gemeinschaftsaufgabe. Die Entwicklung von „Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt" ist hier als eines der obersten Bildungs- und Erziehungsziele festgeschrieben. Umweltbildung hat bei uns in Bayern eine lange und starke Tradition. Unsere Schulen und Hochschulen vermitteln entsprechende Werte, Wissen, Kompetenzen und stärken damit die Liebe zur bayerischen Heimat. Seit Jahrzehnten tragen auch die bayerischen Jäger mit ihrer Initiative „Natur erleben und begreifen" zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Tierwelt bei. Unsere Hochschulen bieten ihrerseits ein breites Angebot an Studiengängen in diesem Bereich: Umweltethik, Umweltingenieurwesen oder Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement sind dafür nur einige Beispiele.

© StMWK

Der Bayerische Jagdverband e. V. engagiert sich jetzt seit sieben Jahrzehnten vorbildlich für unser Natur- und Kulturerbe. Er regt uns dazu an, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen und unsere Umwelt besser kennen zu lernen. Das finde ich besonders wichtig. Denn nur wer die Reichtümer um sich herum schätzt und respektiert, wird auch aktiv für deren Erhalt eintreten.

Wir müssen die Welt um uns herum stärken – gemeinschaftlich, verantwortungsvoll und über Grenzen hinweg. Beispielhaft für die Wissenschaftsförderung durch die Jagd sind die Bayerische Akademie für Jagd und Natur oder auch vielfältige Monitoringprogramme, die wichtige Erkenntnisse über unsere heimische Tierwelt liefern.

Der Landesjägertag 2019 dient neben fachlicher Bereicherung auch der Motivation und Wertschätzung für die wertvolle Arbeit, die die Jägerinnen und Jäger in Bayern verrichten. Mein Dank gilt all jenen, die durch ihr Mitwirken die diesjährige Veranstaltung ermöglichen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich interessante und gelungene Tage in Passau sowie weiterhin viel Freude und Gottes Segen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

München, im Februar 2019

Bernd Sibler
Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst

Sehr geehrte Gäste des Landesjägertages 2019
liebe Jägerinnen und Jäger,

es ist für mich eine große Ehre und Freude, hier in Passau zusammen mit dem BJV den Landesjägertag 2019 auszurichten. Der Jagdschutzverein Passau vertritt 435 Jägerinnen und Jäger des Altlandkreises und der kreisfreien Stadt Passau mit einer Fläche von ca. 42.700 ha. Diese teilen sich in 64 Gemeinschafts-, sechs Eigen- und zwei Staatsjagdreviere auf. Davon entfallen auf die Stadt Passau 4.426 ha jagdbare Fläche – aufgeteilt in zehn Jagdreviere.

Der Bereich unserer Kreisgruppe wird von der Donau durchtrennt. Man spricht deshalb auch von einem nördlichen und einem südlichen Landkreis Passau. Im nördlichen Teil laufen die Hügel des Bayerischen Waldes aus. Hier schlängelt sich die Ilz nach Passau, eine der schönsten Flusslandschaften Bayerns. Das Ilztal wurde zur Flusslandschaft des Jahres 2002 erkoren. Das untere Ilztal – nahe Passau – wurde als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Die Jagd ist mit Auflagen weiterhin möglich.

Der südliche Teil, eine sehr fruchtbare Ackerlandschaft mit einem sehr geringen Waldanteil, ist stark von dem Fluss Rott geprägt. Hier spricht man auch vom unteren Rottal. In dieser Auenlandschaft konnten wir früher gute Niederwildstrecken erzielen. Heute werden kaum noch Treibjagden abgehalten, weil die Bestände drastisch eingebrochen sind. Im Osten wird unsere Kreisgruppe vom Inn zum oberösterreichischen Innviertel abgegrenzt. Mit diesen Jagdnachbarn pflegen wir freundschaftliche Beziehungen. Passau liegt zwar ganz am Rande Bayerns, es ist aber auch eine längere Anreise wert.

Wir haben hier hervorragende Voraussetzungen für das Gelingen dieses Landesjägertages. In der Universität Passau stehen bestens ausgestattete Hörsäle zur Verfügung, hier dinieren Sie in der schönsten Mensa Bayerns und es gibt rund 600 PKW-Stellplätze in der direkt zugänglichen Tiefgarage. Dies alles dürfen wir nutzen, weil zu dieser Zeit keine Vorlesungen stattfinden. Bereits am Freitag können wir im altehrwürdigen Dom St. Stephan die Landeshubertusmesse feiern. Zur Aufführung kommt die „Passauer Hubertusmesse" für Fürst-Plesshörner, Parforcehörner und Orgel von Prof. Josef Zilch.

Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen, spreche ich meinen herzlichen Waidmannsdank aus. Unseren Gästen wünsche ich informative und abwechslungsreiche Stunden in Passau.

Mit Waidmannsheil

Ernst Gerauer
1. Vorsitzender Jagdschutzverein Passau und Umg.

70 Jahre Bayerischer Jagdverband – Landesjägertag Passau 2019

Die Jagd ist so alt wie unser Land. Und die Jagd ist ein fester Bestandteil unserer Tradition und Kultur. Verbunden ist diese alte Tradition, ich möchte fast sagen dieses alte Handwerk, mit großen ehrenamtlichen Leistungen, die die Jägerinnen und Jäger für unsere heimischen Wildtiere und vor allem für die Natur in unserer Heimat vollbringen.

Die Jagd ist nie in erster Linie Selbstzweck für die Jäger. Sie haben sich immer mit großem Engagement hervorgetan, wenn es darum ging, die Kulturlandschaft zu bewahren und ein Gleichgewicht zwischen den Belangen des Wildes und der Landnutzung zu schaffen. Sie, liebe Jägerinnen und Jäger, sind die Bewahrer unserer Kulturlandschaft, wenn es darum geht, die Belange des Wildes und der Landnutzung in ein Gleichgewicht zu bringen. Denn wer die natürlichen Ressourcen seiner Heimat nutzt, entwickelt auch ein besonderes Bedürfnis, die eigene Heimat zu schützen.

Im Mittelpunkt Ihrer wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit für den Schutz unserer heimatlichen Natur und für das Gleichgewicht zwischen Wild und Land steht immer auch die Zusammenarbeit untereinander in den Jagdverbänden, mit den Land- und Forstwirten und mit den Grundstücksbesitzern in unserer Region. Denn wenn es um unsere Natur geht, können nur zusammen Erfolge erzielt werden. Sie, liebe Jägerinnen und Jäger, übernehmen – kurz und knapp formuliert – Verantwortung für Mensch und Natur. Und Sicherheitsaufgaben kommen auch hinzu – zu jeder Tageszeit und bei jeder Witterung.

Dafür möchte ich Ihnen an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Ihr ehrenamtliches Engagement verdient große Anerkennung und höchsten Respekt. Denn Sie sind gleichermaßen Bewahrer unserer Natur und unserer Tradition.

Ich möchte die Gelegenheit aber auch nutzen, um Ihnen allen zum 70. Jubiläum des Bayerischen Jagdverbandes zu gratulieren. Das Miteinander und die Gemeinschaft zeichnen die Jägerinnen und Jäger seit jeher aus. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und grüße Sie hier bei uns im Passauer Land mit einem Waidmannsheil!

Ihr

Franz Meyer
Landrat, Staatssekretär a. D.

Verehrte Jägerschaft,
liebe Gäste,

zum Landesjägertag des Bayerischen Jagdverbandes heiße ich Sie herzlich bei uns in Passau willkommen. Es freut mich ganz besonders, dass unsere Dreiflüssestadt heuer als Austragungsort fungieren darf, weil der Verband auch sein 70-jähriges Bestehen feiert. Meine besten Glückwünsche gelten allen Verantwortlichen und Mitgliedern.

Unserer Jägerschaft kommt eine große Bedeutung zu, da sie Flora und Fauna gleichermaßen im Blick hat und Tag für Tag zum Schutz derselben im Einsatz ist. Die damit verbundenen Herausforderungen sind groß – nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass sich die Bedingungen sowohl für die Pflanzen- als auch für die Tierwelt immer rascher ändern. Der Klimawandel existiert nicht mehr nur als abstraktes Phänomen, sondern führt uns seine katastrophalen Auswirkungen fast schon regelmäßig bei Hochwasser, Starkregenereignissen, Stürmen und Dürren sehr konkret vor Augen. Aufklärungsarbeit ist dennoch nötig, weil der Mensch allzu schnell zum Vergessen tendiert, wenn der persönliche Schaden nach einem Unwetter wieder behoben ist. Unsere Jägerinnen und Jäger leisten dazu einen wichtigen Beitrag – auch grenzüberschreitend in entsprechenden Kooperationen mit unseren Nachbarn. In ihren Revieren sehen sie unmittelbar, welche Probleme bei Tieren und Pflanzen vorherrschen. Freilich greifen sie gemäß ihren Möglichkeiten selbst mit gezielten Maßnahmen ein, um gegenzusteuern, aber letztlich ist der Naturschutz eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der sich jeder Einzelne von uns stellen muss.

Das Jagdwesen ist und bleibt ein Kulturgut, selbst wenn sich die Beweggründe dafür natürlich im Laufe der Jahrtausende wesentlich verändert haben. Ging es einst darum, mit der Jagd schlicht das Überleben zu sichern, sind Weidmänner heutzutage versierte Spezialisten, deren Sachverstand in verschiedensten Bereichen gefragt ist. Ich bin dem Bayerischen Jagdverband daher sehr dankbar, dass er sich bei der Ausbildung engagiert und trotz der anspruchsvollen Prüfungen zur Erlangung des „Grünen Abiturs" für ausreichend Nachwuchs sorgt.

Für den Landesjägertag wünsche ich allen Beteiligten einen guten Verlauf und viele interessante Gespräche. Ich möchte mich an dieser Stelle noch mal von Herzen für die Anerbietung des Ehrenpatronats bedanken, das ich sehr gerne übernommen habe.

Ihr

Jürgen Dupper
Oberbürgermeister der Stadt Passau

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie zum Landesjägertag 2019 vom 5. bis 6. April in Passau und an unserer Universität.

Die Universität Passau, das sind vier Jahrzehnte exzellente Forschung, innovative Lehre und intensive Transferaktivitäten – in einer ganz besonderen Stadt im Herzen Europas. In Passau verbinden sich Wissenschaft, Kultur und Gründergeist in einzigartiger Weise.

Menschen aus der ganzen Welt begegnen sich auf dem schönsten Campus Deutschlands und in der barocken Altstadt regelmäßig und tauschen sich über ihre akademischen, kulturellen oder unternehmerischen Projekte aus. Diese enge Vernetzung ist eine unserer größten Stärken. Das macht die Universität Passau aus – ein Netzwerk für das ganze Leben.

Auch der Landesjägertag, für den ich in diesem Jahr gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Passau Jürgen Dupper das Ehrenpatronat innehabe, dient der Vertiefung und Weiterentwicklung der Netzwerke der Landesjägerschaft. In vielen Fachvorträgen werden Sie in den kommenden Tagen alle für die Jagd relevanten Themen aufgreifen, mit internationalen Referentinnen, Referenten, Expertinnen und Experten diskutieren und damit neue Impulse für das Jagdwesen in Bayern und darüber hinaus setzen. Dafür bieten die Universität und die Stadt Passau den idealen Rahmen. Das gilt auch für das breite Rahmenprogramm, das Sie mit der Hubertusmesse im Passauer Dom, einem Jagdhornbläserkonzert und dem großen Festabend am Samstag in unserer Mensa, erwartet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen konstruktive Diskussionen und einen anregenden Austausch beim Landesjägertag 2019 in Passau und gratuliere dem Bayerischen Jagdverband e. V. herzlich zu seinem 70. Geburtstag, den er in diesem Jahr begeht!

Mit den besten Grüßen bin ich
Ihre

Prof. Dr. Carola Jungwirth
Präsidentin der Universität Passau

Fjällräven

CONSCIOUS HUNTING

Zuverlässige Ausrüstung für verantwortungsbewusste Jäger

PURVEYOR TO THE ROYAL COURT OF SWEDEN

WWW.FJALLRAVEN.DE/JAGD

PROGRAMM LANDESJÄGERTAG 2019

Freitag, 5. April 2019	
18.00 Uhr	**Landeshubertusmesse im Dom St. Stephan zu Passau** Domplatz, 94032 Passau
19.30 Uhr	**Jägerabend** Restaurant „Das Oberhaus“, Oberhaus 1, 94034 Passau

Samstag, 6. April 2019	
9.00 bis 12.15 Uhr	**Schatzmeistersitzung**
9.00 bis 12.15 Uhr	**BJV-Ausschuss Natur und Umwelt**
9.00 bis 12.15 Uhr	**Junge Jäger Bayern und BJV-Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit**
9.00 bis 10.30 Uhr	**BJV-Ausschuss Hochwild**
9.00 bis 10.30 Uhr	**BJV-Ausschuss Jagdkultur**
9.00 bis 10.30 Uhr	**BJV-Ausschuss Jagdliches Schießwesen**
9.00 bis 10.30 Uhr	**BJV-Ausschuss Niederwild**
9.00 bis 10.30 Uhr	**BJV-Ausschuss Landwirtschaft**
9.00 bis 10.30 Uhr	**BJV-Ausschuss Jagdhundewesen**
9.00 bis 10.30 Uhr	**BJV-Ausschuss Jägerausbildung**
10.45 bis 12.15 Uhr	**BJV-Arbeitskreis Auslandsjagd**
10.45 bis 12.15 Uhr	**BJV-Arbeitskreis Jagdgeschichte und Jagdkulturforschung**
10.45 bis 12.15 Uhr	**Jägerinnenforum Bayern**
10.45 bis 12.15 Uhr	**BJV-Ausschuss Digitalisierung und Informationstechnik „BJVdigital“**
10.45 bis 12.15 Uhr	**BJV-Arbeitskreis Schwarzwild**
10.45 bis 12.15 Uhr	**BJV-Rechtsausschuss**
13.30 Uhr	**Landesversammlung 2019** Universität Passau, Audimax Hörsaal 10, Innstraße 31
19.30 Uhr	**Festabend** Universität Passau, Mensa, Innstraße 29

HELIX SPEEDSTER

DIE JAGD NACH MAGISCHEN MOMENTEN

Eins sein mit der Natur. Eins sein mit dem Jagdgewehr, das Ergonomie neu definiert: Die Helix, unser schnellster Linearrepetierer – jetzt als Speedster mit einzigartigem Schaftkonzept. Diese Kombination beherrscht den präzisen Schuss genauso wie das schnelle Repetieren: entspannt spannen, entspannt abziehen – rasant nachladen. Der Schaftrücken mit Memory-Funktion fährt auf Knopfdruck auf die Visierlinie aus. Eins sein … mit dem Ziel.

MERKEL GEAR
GO BEYOND HUNTING

MERKEL

www.merkel-die-jagd.de

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.

PROGRAMM FREITAG, 5. APRIL 2019

© Ewald Junghans

LANDESHUBERTUSMESSE IM DOM ST. STEPHAN ZU PASSAU

18.00 Uhr

Domplatz, 94032 Passau

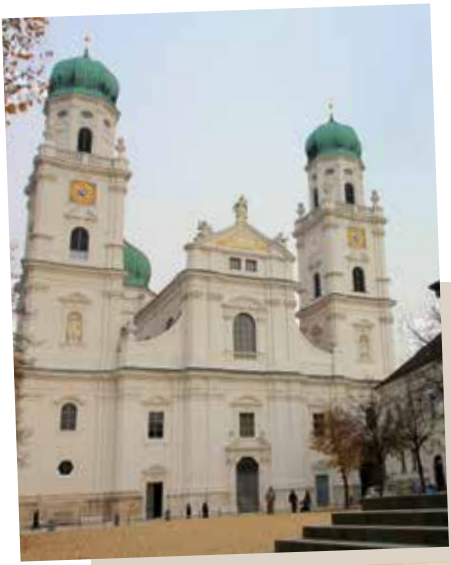
Zelebrant: Hwst. H. MMag. Markus Grasl CanReg, Propst des Augustiner-Chorherrenstiftes Reichersberg Oberösterreich

Aufführung der „Passauer Hubertusmesse für Fürst-Plesshörner, Parforcehörner und Orgel" von Prof. Josef Zilch

An der Orgel: Florian Damberger, Prof. Josef Zilch

Leitung: Hornmeister Andreas Wollinger

Gestaltung: Bläsergruppen des Jagdschutzvereins Passau und Umgebung



Probst Markus Grasl wird für uns die Landeshubertusmesse zelebrieren.

- 1980 geboren, aufgewachsen in Pitten/NÖ – eine Stiftspfarre von Reichersberg
- 5-jährige Höhere Technische Lehranstalt mit dem Ausbildungszweig Energietechnik und Leistungselektronik in Wr. Neustadt
- 2001 Eintritt in das Augustiner-Chorherrenstift Reichersberg, Studium der Fachtheologie und Religionspädagogik in Salzburg
- 2010 Priesterweihe, Seelsorger in mehreren Pfarren des Innviertels, Religionsunterricht
- 2016 Wahl zum Propst (Abt) des Stiftes Reichersberg
- passionierter Jäger

JÄGERABEND

19.30 Uhr

Restaurant „Das Oberhaus"
Oberhaus 1, 94034 Passau

Zu einem geselligen Abend laden wir Sie, liebe Jägerinnen und Jäger, recht herzlich in das Oberhaus ein.

Hoch über den Dächern Passaus gelegen, bietet das Oberhaus einen einzigartigen Panoramablick auf die Dreiflüssestadt. In geselliger Runde erwartet Sie ein ganz besonderes Ambiente verbunden mit moderner, aber bodenständiger Küche.

Musikalische Umrahmung:
„Soizweger Zwoagsang" und die Bläsergruppen des Jagdschutzvereins Passau und Umgebung

Anfahrt mit dem Auto:
Von der Schanzlbrücke aus der Stadt kommend am Brückenende links einordnen, dann gleich rechts die kurvenreiche Neue Rieser Straße den Berg hinauffahren. Ganz oben angelangt rechts in den Rennweg abbiegen. Nach 1,5 km erreichen Sie den Parkplatz.
Tipp: Fahren Sie aber erstmal auf den Hausparkplatz direkt vor dem Lokal.

PROGRAMM SAMSTAG, 6. APRIL 2019

Ab 7.30 Uhr

Ausgabe der Tagungsunterlagen im Foyer des Audimax, Innstraße 31, Universität Passau.

TAGUNGSRÄUME: Einen genauen Überblick, in welchen Veranstaltungsräumen die Ausschüsse und Arbeitskreise tagen, finden Sie vor Ort im Empfangsbereich des Audimax.

Die Veranstaltungsräume befinden sich in verschiedenen Fakultäten der Universität Passau. Diese sind fußläufig zueinander gut erreichbar:

- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Innstraße 27
- Mensa, Innstraße 29
- Audimax, Innstraße 31
- Informatik u. Mathematik, Innstraße 33
- Juristische Fakultät, Innstraße 39

Bei einer Anreise mit dem PKW wird empfohlen, in der Tiefgarage der Universität, Innstraße 27/29, zu parken.

Bitte beachten!
Es ist nicht erlaubt, Hunde in die Räumlichkeiten der Universität mitzubringen!

SCHATZMEISTERSITZUNG

9.00 bis 12.15 Uhr

- **Interne Sitzung, nur für Mitglieder**

Mechtild Michaela Maurer, BJV-Landesschatzmeisterin

BJV-AUSSCHUSS NATUR UND UMWELT

9.00 bis 12.15 Uhr

- **Herausforderungen rund um Luchs und Wolf in Bayern**
  Dr. Werner d´Oleire-Oltmanns, Vorsitzender BJV-Ausschuss Natur und Umwelt
- **Wolf und Jagd – Erfahrungen aus Grafenwöhr**
  Ulrich Maushake, Forstdirektor, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bundesforstbetrieb Grafenwöhr
- **Aktionsplan Wolf – das Wolfsmanagement in Bayern**
  MR Dr. Erik Settles, Referatsleiter für die großen Beutegreifer, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Thomas Schreder, BJV-Vizepräsident, BJV-Regierungsbezirksvorsitzender von Oberbayern
Volker Bauer, MdL, BJV-Präsidiumsmitglied, BJV-Regierungsbezirksvorsitzender von Mittelfranken
Dr. Werner d'Oleire-Oltmanns, Vorsitzender BJV-Ausschuss Natur und Umwelt

JUNGE JÄGER BAYERN UND BJV-AUSSCHUSS ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

9.00 bis 12.15 Uhr

- **Die Jagd im gesellschaftlichen Wandel – Neue Wege, um auf allen Kommunikationskanälen verloren gegangene Reputation zurück zu gewinnen**
  Karl-Heinz Zanon, Hochschullektor und Kommunikationsberater
- **Wie erstelle ich für meine Kreisgruppe eine Seite bei Facebook oder Twitter?**
  Praktische Anleitung durch das Team der Öffentlichkeitsarbeit
- **Soziale Medien – Werde zum Sprecher für die Jagd**
  Vortrag von Katrin Plewka, Social Media Strategin, Geschäftsführerin Andriuolo PressConsulting, mit anschließender Diskussionsrunde

Prof. Dr. Jürgen Vocke, MdL a. D., BJV-Präsident
Florian Mesz, Landesbeauftragter Junge Jäger Bayern
Peter Müller, BJV-Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

BJV-AUSSCHUSS HOCHWILD

9.00 bis 10.30 Uhr

- **Das Rotwild im Odenwald – eine Tierart, drei Bundesländer**
  Dr. Andreas Wiese,1. Vorsitzender der Vereinigung der Rotwildjäger im Odenwald

Enno Piening, BJV-Vizepräsident, BJV-Regierungsbezirksvorsitzender von Unterfranken
Eberhard Freiherr von Gemmingen-Hornberg, Vorsitzender BJV-Ausschuss Hochwild

PROGRAMM SAMSTAG, 6. APRIL 2019

BJV-AUSSCHUSS JAGDKULTUR

9.00 bis 10.30 Uhr

- **Jagdkultur im Jägeralltag**
  Hannelore Weißmann, Mitglied im BJV-Ausschuss Jagdkultur
- **Reflektionen über das Thema „Der Jäger jagt nicht, um zu töten, sondern er tötet, um gejagt zu haben" (Jose Ortega y Gasset)**
  Dr. Reinhard Proske, Mitglied im BJV-Ausschuss Jagdkultur
- **Kunst und Natur, eine geistige Begegnung**
  Dr. Jörg Mangold, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jagdkultur

Prof. Dr. Jürgen Vocke, MdL a. D., BJV-Präsident
Dr. Jörg Mangold, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jagdkultur

BJV-AUSSCHUSS JAGDLICHES SCHIESSWESEN

9.00 bis 10.30 Uhr

- **Ballistische Aspekte jagdlicher Sicherheit**
  Dr. Beat Kneubühl, bpk consultancy gmbh
- **Jagdunfälle: Erkenntnisse für die Jagdpraxis aus Sicht eines Versicherers**
  Dr. Dirk van der Sant, Gothaer Allgemeine Versicherung AG

S.D. Moritz Fürst zu Oettingen-Wallerstein, BJV-Vizepräsident
Prof. Dr. Martin Moog, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jagdliches Schießwesen, Schießstände, Waffen
Martin Mühlbauer, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jagdliches Schießwesen, Schießstände, Waffen

BJV-AUSSCHUSS NIEDERWILD

9.00 bis 10.30 Uhr

- **Effiziente Lebendfangjagd – aus Erfahrung lernen**
  Paul Rößler, Fachreferent für Fangjagd des Landesjagdverbandes Sachsen-Anhalt
- **Fünfjährige Ergebnisse der Prädatorenkontrolle des Lebendfangjagdprojekts Bayern**
  Gerhard Klingler, Vorsitzender BJV-Ausschuss Niederwild und Koordinator des Bayerischen Jagdverbandes für das Lebendfangjagdprojekt Bayern

Axel Kuttner, BJV-Präsidiumsmitglied, BJV-Regierungsbezirksvorsitzender von Niederbayern
Gerhard Klingler, Vorsitzender BJV-Ausschuss Niederwild

BJV-AUSSCHUSS LANDWIRTSCHAFT

9.00 bis 10.30 Uhr

- **Lebensraumgestaltung in der Agrarlandschaft**
  Frank Hick, praktizierender Landwirt und Jäger aus Unterhartmannsreuth, Jägerschaft Hof
- **Landwirtschaft nach 2020 – Was muss sich ändern?**
  Werner Kuhn, Mitglied im BJV-Ausschuss Landwirtschaft

Fred Steinberger, BJV-Präsidiumsmitglied, BJV-Regierungsbezirksvorsitzender von Schwaben
Alfons Griesbauer, Vorsitzender BJV-Ausschuss Landwirtschaft

BJV-AUSSCHUSS JAGDHUNDEWESEN

9.00 bis 10.30 Uhr

- **Aktuelles aus dem BJV-Ausschuss Jagdhundewesen**
  Prof. Dr. Hartmut Wunderatsch, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jagdhundewesen
- **Voraussetzungen für eine gute Hundeausbildung in den Kreisgruppen und Jägervereinen**
  Karl Walch, Präsident des JGHV
- **Brauchbarkeitsprüfung in Bayern – Statistische Auswertung**
  Prof. Dr. Hartmut Wunderatsch, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jagdhundewesen
- **Nachsuchenbericht**
  Prof. Dr. Hartmut Wunderatsch, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jagdhundewesen

Prof. Dr. Hartmut Wunderatsch, BJV-Präsidiumsmitglied, BJV-Regierungsbezirksvorsitzender von Oberfranken, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jagdhundewesen

BJV-AUSSCHUSS JÄGERAUSBILDUNG

9.00 bis 10.30 Uhr

- **Evaluierung der Ergebnisse der Jägerprüfung 2018**
  Andreas Ruepp, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jägerausbildung
- **Standards für Jagdschulen**
  Andreas Ruepp, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jägerausbildung
- **Zertifizierung von Ausbildungsstätten**
  Andreas Ruepp, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jägerausbildung

Andreas Ruepp, BJV-Präsidiumsmitglied, Vorsitzender BJV-Ausschuss Jägerausbildung

BJV-ARBEITSKREIS AUSLANDSJAGD

10.45 bis 12.15 Uhr

- **Willkommen und Vorstellung der Referenten**
  Norbert Ullmann, Vorsitzender BJV-Arbeitskreis Auslandsjagd
- **Die Kombination von Auslandsjagd und Naturschutz, so funktioniert es in der Realität**
  Sven Edeler, wohnhaft in Namibia und Deutschland, Inhaber der Fa. „Jagdvergleich"
- **Wege durch den Zoll – wie Artenschutz für Jagende nicht zur Stolperfalle wird**
  Karin Spickenreuther, Generalzolldirektion, Direktion VI, Referat Verbote und Beschränkungen

Axel Kuttner, BJV-Präsidiumsmitglied, BJV-Regierungsbezirksvorsitzender von Niederbayern
Norbert Ullmann, Vorsitzender BJV-Arbeitskreis Auslandsjagd
Andreas Huber, Vorsitzender BJV-Arbeitskreis Auslandsjagd

BJV-ARBEITSKREIS JAGDGESCHICHTE UND JAGDKULTURFORSCHUNG

10.45 bis 12.15 Uhr

- **Kleine Geschichte der Jagdwaffen**
  Johannes Preußer, Experte für historische Waffen und Mitarbeiter am DJFM
- **Jagd – ältestes immaterielles Weltkulturerbe der Menschheit**
  PD Dr. Dr. Sigrid Schwenk, Vorsitzende BJV-Arbeitskreis Jagdgeschichte und Jagdkulturforschung
- **Beitrag zur Verbandsgeschichte**
  Sven Riepe, Vorsitzender des Bezirks Oberbayern des Bundes Bayerischer Jagdaufseher, Historiker, Redakteur, Autor, Mitarbeiter einer Bildagentur (SZ Photo)
- **Jagdmusik noch zeitgemäß?**
  Prof. Hansjörg Angerer, Salzburg, Mitglied im BJV- Arbeitskreis Jagdgeschichte und Jagdkulturforschung

Prof. Dr. Jürgen Vocke, MdL a. D., BJV-Präsident
PD Dr. Dr. Sigrid Schwenk, Vorsitzende BJV-Arbeitskreis Jagdgeschichte und Jagdkulturforschung

JÄGERINNENFORUM BAYERN

10.45 bis 12.15 Uhr

- **Sicher jagen – Tipps und Tricks für Jägerinnen und Jäger zu Prävention, Angriff, Verteidigung**
  Dr. Michael Honikel, Sportmediziner und Ausbilder
  Anton Peter, Polizist, Trainer für Selbstschutz- & Sicherheitstraining

Axel Kuttner, BJV-Präsidiumsmitglied, BJV-Regierungsbezirksvorsitzender von Niederbayern
Renate Weber, Vorsitzende Jägerinnenforum Bayern

BJV-AUSSCHUSS DIGITALISIERUNG UND INFORMATIONSTECHNIK „BJVDIGITAL"

10.45 bis 12.15 Uhr

- **BJVdigital: aktuelle Projekte, insbesondere die digitale Streckenliste**
  Josef Weig, 1. Vorsitzender BJV-Ausschuss Digitalisierung und Informationstechnik „BJVdigital"
- **Drückjagdmanagement mit BJVdigital**
  Andreas Körner, Mitglied im BJV-Ausschuss Digitalisierung und Informationstechnik „BJVdigital"
- **Reviermanagement mit BJVdigital, vorgestellt von einem Revierinhaber**
  Hartwig Görtler, 1. Vorsitzender BJV-Starnberg
- **Tipps und Tricks mit BJVdigital für fortgeschrittene Anwender**
  Dr. Werner Dondl, 2. Vorsitzender BJV-Ausschuss Digitalisierung und Informationstechnik „BJVdigital"

Prof. Dr. Hartmut Wunderatsch, BJV-Präsidiumsmitglied, BJV-Regierungsbezirksvorsitzender von Oberfranken
Josef Weig, Vorsitzender BJV-Ausschuss Digitalisierung und Informationstechnik „BJVdigital"

BJV-ARBEITSKREIS SCHWARZWILD

10.45 bis 12.15 Uhr

- **Jagd und Landwirtschaft nach der ASP? Ein Augenzeugenbericht aus Lettland**
  Matthias Störtenbecker, Landwirt
- **Der mobile Fallenfang als wirksame Methode zur Reduzierung von Schwarzwildpopulationen zur Afrikanischen Schweinepest-Prävention**
  Dr. Egbert Gleich, Forschungsstelle für Wildökologie und Jagdwirtschaft, Landesbetrieb Forst Brandenburg
- **Krankheitsmonitoring beim Schwarzwild – Untersuchungsergebnisse 2018**
  Dr. Armin Gangl, Vorsitzender BJV-Ausschuss Wildkrankheiten, Wildernährung und Tierschutz

S.D. Moritz Fürst zu Oettingen-Wallerstein, BJV-Vizepräsident, Vorsitzender BJV-Arbeitskreis Schwarzwild

BJV-RECHTSAUSSCHUSS

10.45 bis 12.15 Uhr

- **Kormoran, Biber, Wolf – „Problematische Tierarten" des Jagd- und Naturschutzrechts Was darf der Jäger, was darf er nicht – und warum ist das so?**
  Andreas Peter, Dr. Adolf Reul, Dr. Peter Greeske
- **Aktuelle jagdliche und waffenrechtliche Probleme**
  Rechtsanwälte und Steuerberater Dr. Peter Greeske und Andreas Peter

Dr. Peter Greeske, BJV-Landesjustitiar
Andreas Peter, Vorsitzender BJV-Rechtsausschuss

LANDESJÄGERTAG 2019
PROGRAMM SAMSTAG, 6. APRIL 2019

LANDESVERSAMMLUNG 2019

13.30 Uhr

Universität Passau, Audimax Hörsaal 10, Innstraße 31

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Grußworte
- Rückblende auf die zurückliegende Tätigkeit und Jahresbericht des Präsidenten, Prof. Dr. Jürgen Vocke, MdL a. D.
- Entgegennahme der Jahresrechnung und des Berichts über die Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses 2018
- Entlastung des Präsidiums für seine Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr
- Genehmigung des Haushaltsplanes 2019
- Bericht der BJV-Grundsatzkommission
- Behandlung von Anträgen
- Verschiedenes

Leica Magnus 1.8–12x50 i.

Universell und kompakt.

Das Magnus 1.8–12x50 i vereint Vorteile wie kompakte Baulänge, flexibles Einsatzspektrum und sehr gute Montierbarkeit mit erstklassigen optischen Vorzügen. So bietet die äußerst geringe Vignettierung in Verbindung mit dem großen, effektiven Objektivdurchmesser ein hervorragendes Lichtsammelvermögen. Die hohe Lichttransmission und das kontrastreiche Bild verbessern die Detailerkennbarkeit vom Morgengrauen bis in die Dämmerung. Und dank seiner kompakten Abmessungen, des großzügigen Sehfelds und des 50 mm Objektivs ist das Magnus 1.8–12x50 i ein echtes Universalglas von der Drückjagd über die Pirsch bis hin zum Ansitz.

Überzeugen Sie sich bei Ihrem Fachhändler und auf leica-sportoptics.com

Leica Camera AG | Am Leitz-Park 5 | 35578 WETZLAR | DEUTSCHLAND | www.leica-sportoptics.com

LANDESJÄGERTAG 2019

PROGRAMM SAMSTAG, 6. APRIL 2019

FESTABEND

19.30 UHR

Universität Passau, Mensa, Innstraße 29

Einlass ab 19.00 Uhr

Musikalische Umrahmung:
Bläsergruppen aus den Kreisjägervereinen Passau und Umgebung und gesamt Bayern

Programm:

- Begrüßung durch den Präsidenten des Bayerischen Jagdverbandes
- Grußworte
- Ehrungen

BayWa

Erstklassige Forsttechnik für Waldprofis
Kompetent.
Verlässlich. Nah.

BayWa AG, Technik
Rosenberger Straße 106–108
92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon 09661 104848

BayWa AG, Technik
Vilshofener Straße 29
94535 Eging am See
Telefon 08544 960519

Weitere Informationen finden Sie unter
www.baywa.de/forsttechnik.

- **MONATSANGEBOTE***
  Markenware zu Hammerpreisen jeden Monat neu.

- **BÜCHSENMACHER-SERVICES***
  Über 40% Rabatt u.a. auf Langwaffen-Check,
  Ein- und Kontrollschießen.

In Ihrer bayerischen Frankonia-Filiale

Aschheim, Neu-Ulm, Nürnberg, Straubing und Würzburg

Alle aktuellen Informationen finden Sie
unter www.frankonia.de/bjv

*In Zusammenarbeit mit der BJV-Service GmbH.

LANDESJÄGERTAG 2019
LAGEPLAN

1

**Universität Passau,
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät,
Innstraße 27,
94032 Passau**

2

**Universität Passau,
Mensa,
Innstraße 29,
94032 Passau**

3

**Universität Passau,
Audimax,
Innstraße 31,
94032 Passau**

4

**Universität Passau,
Informatik u. Mathematik,
Innstraße 33,
94032 Passau**

5

**Universität Passau,
Juristische Fakultät,
Innstraße 39,
94032 Passau**

6

**Stephansdom,
Domplatz,
94032 Passau**

7

**Das Oberhaus,
Oberhaus 1,
94034 Passau**

© OpenStreetMap-Mitwirkende
Daten von OpenStreetMap.org – Veröffentlicht unter ODbL, http://opendatacommons.org/licenses/odbl/

ERLEBEN SIE PASSAU

Kunst und Kultur erlebt man in der Dreiflüssestadt Passau auf Schritt und Tritt. Die verwinkelten Gassen der bezaubernden Altstadt beherbergen zahlreiche Museen, Galerien und Bühnen.

Passau ist ein Gesamtkunstwerk. So wunderschön die Dreiflüssestadt ist, so reich ist sie an kulturellen Schätzen. Kunstwerke, von großer historischer Bedeutung, zu bewundern in prächtigen Räumen und hinter Burgmauern. Moderne Kunst, präsentiert in renommierten Museen und Galerien. Künstlerinitiativen, die ganzen Straßen ein buntes Gesicht geben. Und nicht zuletzt Bühnen für Schauspiel, Kabarett und Jazz von überregionaler Bekanntheit.

Ihr barockes Antlitz verdankt die Dreiflüssestadt Passau italienischen Meistern, die sie nach einem Stadtbrand im 17. Jhd. wieder aufbauten. Der imposante Dom St. Stephan mit der weltweit größten Domorgel, der Residenzplatz mit seinen prächtigen Herrenhäusern oder die Burg Veste Oberhaus, die hoch über der Stadt thront: Das sind nur Eckpfeiler eines wahren Schmuckkästchens. Neben Bauherren und Geschichte hat auch die Natur das Stadtbild geprägt: Den Zusammenfluss der drei Flüsse Donau, Inn und Ilz an der Ortsspitze zu beobachten, ist ein einzigartiges Erlebnis.

(Qelle: Passau Tourismus & Stadtmarketing)

Tourist-Informationen
Bahnhofstr. 28 und Rathausplatz 2; 94032 Passau
Tel. +49(0)851/95598-0; Fax +49(0)851/95598 -31
tourist-info@passau.de; www.tourismus.passau.de

LANDESJÄGERTAG 2019
BEGLEITPROGRAMM

BEGLEITPROGRAMM AM 6. APRIL 2019

9.30 – 11.00 Uhr
Stadtführung durch die Passauer Altstadt mit dem „Stadtfuchs", www.stadtfuchs-passau.de, Kosten pro Teilnehmer € 6,50

11.00 – 12.00 Uhr
Dreiflüsse-Rundfahrt, Dauer ca. 1h.
Ableger: A 11 – Bereich Busparkplätze, www.donauschiff-fahrt.eu/dreifluesse-stadtrundfahrt-in-passau, Kosten pro Teilnehmer € 9,50

12.15 – 14.00 Uhr
Mittagsessen im Löwen-Brauhaus, vormals Ratskeller, www.loewen-brauhaus.de

Anmeldungen werden erbeten bis zum 22. März 2019 an Herrn Ziegler, ziegler@donaucapital.de.
Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Besuchen Sie doch Sehenswürdigkeiten wie das Museum Moderner Kunst (www.mmk-passau.de, Tel. 0851-3838790), das Dackelmuseum (www.dackel-museum.de, Tel. 0851-30439) oder das Glasmuseum (www.glasmuseum.de, Tel. 0851-35071).

IMPRESSUM

Dr. Joachim Reddemann

Projektleitung, Lektorat
Christiane Nicolay, Dr. Gertrud Helm

Betreuung der Ausschüsse und Arbeitskreise vor Ort
Auslandsjagd/Jägerausbildung: Egbert Urbach
Hochwild/Jägerinnenforum Bayern: Nathalie Ritter
Jagdhundewesen: Dr. Gertrud Helm
Jagdkultur/Jagdgeschichte und Jagdkulturforschung: Tobias Miladinov
Jagdliches Schießwesen/Digitalisierung und Informationstechnik „BJVdigital": Max Peter Graf von Montgelas
Junge Jäger Bayern/Öffentlichkeitsarbeit: Stephanie Schlicht, Christiane Nicolay
Landwirtschaft: Carla Thamm
Natur und Umwelt: Eric Imm
Niederwild: Regina Gerecht
Rechtsausschuss: Manfred Pöschl
Schatzmeisterbesprechung: Ursula Güttersberger, Thomas Schreder
Schwarzwild: Dr. Claudia Gangl

Anmeldung/Ausgabe der Tagungsunterlagen/ Vorbereitung Landesversammlung
Lisa Klebensberger, Irene Kurz, Maria Lohmeier

Leitung der Veranstaltungsorganisation
Thomas Schreder

Organisation vor Ort
Ernst Gerauer, 1. Vorsitzender Jagdschutzverein Passau und Umg.

Druck
Wenng Druck, Dinkelsbühl

Foto- und Bildhinweise
Titelbild: rudi1976/adobestock; S. 12: 2. v. o. Stadt Passau; S. 13: 1. v. o. und 3. v. o. Florian Weichselbaumer, 2. v. o. und Panoramabild Das Oberhaus; S. 14: Panoramabild Stadt Passau; S. 22: 1. v. o. Universität Passau; S. 24: 1. v. o., 2. v. o., 3. v. o., 4. v. o., 5. v. o. Universität Passau; 6. v. o. Stadt Passau; 7. v. o. Florian Weichselbaumer; S. 26: Panoramabild, 1. v. o., 2. v. o., 3. v. o. Stadt Passau.

Für verursachte Schäden und Unfallfolgen sind die Besucher der Veranstaltung selbst verantwortlich! Der Bayerische Jagdverband übernimmt keine Haftung!

– Änderungen des Programms vorbehalten! –

Bayerischer Jagdverband e. V.
Hohenlindner Str. 12, 85622 Feldkirchen
Tel. +49(0)89/990234-0
Fax +49(0)89/990234-35
info@jagd-bayern.de
www.jagd-bayern.de

Unser Spendenkonto:
VR Bank München Land
IBAN: DE64701664860001868500
BIC: GENODEF1OHC

SONDERPREISE BJV FÜR MITGLIEDER

LANDIG

DAS BESTE FÜR IHR WILDBRET

WILDKÜHLUNG, ZERWIRKRAUMEINRICHTUNG & VAKUUMVERPACKUNG

WWW.LANDIG.COM

NISSAN

Innovation that excites

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

DER NISSAN NAVARA N-GUARD.

ABENTEURER MIT STIL.

5 JAHRE GARANTIE
160.000 KM
AUF ALLE NISSAN NUTZFAHRZEUGE[1]

JETZT MIT ATTRAKTIVEN SONDERKONDITIONEN FÜR MITGLIEDER DES BAYERISCHEN JAGDVERBANDES[2]

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,9 bis 6,3; CO_2-Emissionen: kombiniert von 183,0 bis 167,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).

Abb. zeigt Sonderausstattungen. [1]5 Jahre Garantie bis 160.000 km für alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle sowie für den NISSAN EVALIA. Ausgenommen ist der NISSAN e-NV200, für den 5 Jahre/100.000 km gelten, wobei sich die 5 Jahre Garantie aus 3 Jahren/100.000 km Herstellergarantie und kostenfreien 2 Jahren NISSAN 5★ Anschlussgarantie des teilnehmenden NISSAN Partners zusammensetzen. Der komplette Umfang und Inhalt der Anschlussgarantie kann den NISSAN 5★ Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Einzelheiten unter www.nissan.de. [2]Einzelheiten zu verfügbaren Angeboten bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern.

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 50319 Brühl.